



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/48-PMVD/2023

28. April 2023

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. März 2023 unter der Nr. 14375/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Dädalus23“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Im Rahmen von DAEDALUS23 waren Flächenflugzeuge der Typen „Eurofighter Typhoon (EFT),“ „Pilatus PC-7/OE (PC7)“ und „Pilatus PC-6/B2-H2 (PC6)“ sowie Hubschrauber der Typen „OH-58B (O58)“, „Alouette III (A13), „AB 212 (212)“ und „S-70A-42 (S70)“ im Einsatz.

Zu 2 und 4:

Flächenflugzeuge:

- EFT: 69:15 (69 Stunden, 15 Minuten), 12 Piloten
- PC7: 45:38, 7 Piloten
- PC6: 22:39, 6 Piloten

Hubschrauber:

- O58: 53:46, 16 Piloten
- A13: 1:07, 4 Piloten
- 212: 7:06, 7 Piloten
- S70: 2:10, 2 Piloten

Zu 3:

Nein, es handelt sich um Flüge zur Einsatzvorbereitung, die ausschließlich von Einsatzpiloten absolviert wurden.

Zu 5, 5a und 5b:

Ja, die Bereitstellung von Luftfahrzeugen der Type „EFT“ für das Abfangen von schnellen, hochfliegenden Luftfahrzeugen und zur Überwachung von Gebirgstälern mit Bordradar war erforderlich. Unterschallflugzeuge wären eine entsprechende Leistungserbringung nicht möglich gewesen. Diese sind vor allem gegen langsame bis mittelschnelle Ziele wirksam.

Zu 6:

Im Rahmen von DAEDALUS23 waren 210 Offiziere, 413 Unteroffiziere 296 Chargen und Rekruten sowie 120 Zivilbedienstete im Einsatz.

Zu 7:

Im Hinblick darauf, dass für DAEDALUS23 kein eigener Budgetansatz geschaffen wurde und sich die einzelnen Kosten daher in verschiedenen Budgetansätzen wiederfinden, ist ein Herausrechnen der angefallenen Kosten nicht möglich.

Zu 8 und 9:

Nein.

Zu 9a:

Entfällt.

Mag. Klaudia Tanner